

Institut für Klinische Epidemiologie und Biometrie (IKE-B)
Prof. Dr. Peter U. Heuschmann

Am Institut für Klinische Epidemiologie und Biometrie (IKE-B, Leitung Prof. Dr. P. Heuschmann) der Julius-Maximilian-Universität Würzburg ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (klinische Epidemiologie, w/m)

Am Institut werden innovative interdisziplinäre Forschungsprojekte im Bereich Klinische Epidemiologie und Biometrie für definierte Krankheitsgebiete durchgeführt. Primär werden wissenschaftliche Fragen aus den Bereichen Therapie und Prävention, Prognose und Outcome, Diagnostik und Screening sowie Versorgungsforschung untersucht. Der Schwerpunkt klinische Epidemiologie beschäftigt sich vorwiegend mit prognostischen Fragestellungen zur Ursachen- und Risikoermittlung für definierte Krankheitsgebiete. Nähere Informationen finden sich auch unter www.epidemiologie.uni-wuerzburg.de.

Unser Team sucht Verstärkung im Rahmen der Planung, der Durchführung sowie der Auswertung von klinisch-epidemiologischen Forschungsprojekten. Hierzu zählen unter anderem die Weiterentwicklung von bestehenden lokalen Patientenkohorten, die in Kooperation mit der Neurologischen Klinik des Universitätsklinikums sowie des Deutschen Zentrums für Herzinsuffizienz (www.dzhi.de) durchgeführt werden. Zudem ist Ihre Mitarbeit in der Planung und Durchführung nationaler und internationaler Kooperationsprojekte mit dem Schwerpunkt zerebrovaskuläre und kardiovaskuläre Erkrankungen vorgesehen.

Ihr Aufgabengebiet:

- Mitwirkung bei der Planung, Durchführung und Auswertung patientenorientierter Studien im Schwerpunkt klinische Epidemiologie.
- Unterstützung bei der Durchführung eines internationalen Projektes.
- Entwicklung und Durchführung von eigenen wissenschaftlichen Projekten im Rahmen des IKE-B.
- Planung und Durchführung von statistischen Analysen in Zusammenarbeit mit erfahrenen Biometrikern und klinischen Epidemiologen.
- Mitarbeit bei der Entwicklung von zentralen Strukturen im Rahmen des IKE-B, z.B. in Lehre, Fortbildung und Methodischer Beratung.
- Eigenverantwortliche Erstellung von Publikationen.

Voraussetzungen:

- Hochschulabschluss im Bereich Gesundheitswissenschaften oder Humanmedizin möglichst mit Schwerpunkten in Epidemiologie, Public Health oder einer vergleichbaren wissenschaftlichen Disziplin.
- Praktische Erfahrungen im Bereich der Planung, Durchführung und Analyse epidemiologischer oder klinischer Studien.
- Kenntnis und Erfahrung in der Anwendung gängiger Statistik-Software (SAS, SPSS).
- Erfahrung in der Analyse von Routinedaten wünschenswert.
- Bereitschaft zur Teilnahme an der Lehre im Querschnittsfach Epidemiologie, Medizinische Biometrie und Medizinische Informatik.

- Hohes Maß an Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und eine strukturierte Arbeitsweise.

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit an einem jungen, interdisziplinären Institut. Die Möglichkeit zur Weiterqualifikation (Promotion, Habilitation) ist gegeben - z.B. im Rahmen der Sektion „Clinical Science“ der „Graduate School of Life Sciences“ die im Rahmen der Exzellenzinitiative gefördert wird (http://www.graduateschools.uni-wuerzburg.de/life_sciences). Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Prof. Dr. P. Heuschmann (Tel. 0931/20147308) gerne zur Verfügung.

Die Vergütung erfolgt nach TV-L. Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet mit der Option auf Verlängerung. Die Universität Würzburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Stelle kann auch in Teilzeit besetzt werden.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bevorzugt per E-Mail bis zum 15.12.2017 an:

epidemiologie@klinik.uni-wuerzburg.de

Universität Würzburg

Institut für Klinische Epidemiologie und Biometrie

Josef-Schneider-Str. 2 D7

97080 Würzburg

Wir weisen darauf hin, dass Bewerbungs- und Vorstellungskosten nicht übernommen werden können. Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.